

Die Zeitschrift ist referierendes Organ des „Botan. Vereins zu Hamburg“ und der Arbeitsgemeinschaft für Floristik in Schleswig-Holstein. Ein Tätigkeitsbericht der geradezu vorbildlich arbeitenden letzteren Gemeinschaft findet sich auf Seite 53—55.

Friedrich Zimmermann, Ein kritischer Blick in die Flora der Pfalz (Wechsel in der Flora der Pfalz im Laufe der Zeit 1846 bis 1922). 56 Seiten, 7 Tafeln. Inaug.-Dissert. Phil. Fakult. Univers. München. Hofbuchdruckerei H. Kayser, Kaiserslautern, 1925.

Eine Arbeit, in der der Autor — der Verfasser der bekannten „Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim, Ludwigshafen und der Pfalz“ (1907) — leider nicht annähernd hält, was er den auf S. 51/52 genannten Subskribenten versprochen hat. Die Schrift enthält lediglich meist völlig unzusammenhängende Angaben über das Vorkommen einer größeren Zahl von Blütenpflanzen (Pteridophyten fehlen!) in der Pfalz und hebt das Seltenwerden resp. (bei Adventivpflanzen) das Neuauf-treten und allfällige Häufigwerden hervor, entbehrt jedoch eines wissenschaftlichen Gedankens. Sonderbar ist die Einteilung des Stoffes, in: 1. Monocotyledonen 2. Cyperaceen, 3. Gramineen und 4. Dicotyledonen; unwissenschaftlich ist ferner z. B. die häufige Bemerkung des Verfassers, diese oder jene Pflanze habe in der Pfalz eine forma minor, eine f. erecta usw. „ausgebildet“ oder sich in eine f. minor und eine f. major oder dergl. „gespalten“ (= ganz minderwertige, allüberall auf-tretende Standortformen). Auf 7 Tafeln werden am Schlusse der Schrift mehrere derartige (vom Verfasser übrigens schon früher publizierte) „Novitäten“ abge-bildet. — Mag der Verfasser seinen eigenen Spaß an seiner „devotio“ finden (S. 54, nach bekanntem Vorbild), der floristischen Pflanzengeographie und ihren Ver-tretern hat er mit dieser Schrift einen schlechten Dienst erwiesen, und höchst merk-würdig ist die Tatsache, daß die Arbeit von einer Universität begutachtet wurde.

Dr. A. Becherer (Basel).

Geschäftliche Mitteilungen.

Bücherangebot.

Aus dem Nachlaß des vor kurzem verstorbenen Ehrenmitgliedes, Prof. J. Neuberger, werden unseren Mitgliedern folgende z. T. ver-griffene und seltene Schriften zum Kauf angeboten:

Florenwerke: Binz, Basel u. Umg.; Buchenau, Ostfr. Inseln; Döll, Rhein. Fl. 1843; Döll, Baden, 3 Bde., 1857; Garcke, Deutschland, alt; Gmelin, Baden, 3 Bde., 1808; Kirchner, Stuttgart, 1888; Lauterer, Freiburg, 1874; Schmeil-Fitschen, Deutschland, 1914; Schmidt, Heidelberg, 1857, Winkler, Riesengebirge, 1881; Wünsche, Deutschland II, 1892; Zahn, Baar; Dosch-Scriba, Excurs. Fl. 1888; Seubert-Klein, Excurs. Fl. 1891 u. 1905; Potonié, Nord- u. Mitteld., 1910; Zimmermann, Advent. u. Rud. fl., Mannheim-Pfalz. — Andersson, Monographia Salicum, 1887; Wimmer, Salices Europaeae, 1866; Zimmermann, Formen d. Orchid.; Limpricht, Laubmoose, 3 Bde.; Hahn, Lebermoose Dtschlds.; Sydow, Flechten Dtschlds., 1887; Sydow, Moose Dtschlds.; Koch, Synopsis Fl. Germ. et. Helv. I u. II, 1857; Sauter, Orchis Traunsteineri; Issler, Centralvogesen; Oltmanns, Pflanzenleben d. Schwarzwalds; Botanische Mitt. 51—300; Wichner, Bastardbefr. d. Weiden; Clausen, Ascomyceten; Stoppel, Schlafbewegungen; Behrens, Allg. Bot.; Schleicher, Anl. z. bot. Beob.; Esser; Pfl. mat. f. d. bot. Unterr.; Plüß, Wasserpflanzen; Graebner, Heide u. Moor; Müller, Wildseemoor. — Benecke, Geogn. Beschr. Heidelberg. — Verein f. Gesch. u. Naturg. Baar, 1904, 1909, 1913, 1920. — Naturw. Wochenschr., geb. 1901—13; Jahrb. d. Naturwiss. 1885—1890; 1893—1914.

Kauffliehhaber mögen sich unmittelbar an Frl. Hedwig Neuberger, z. Zt. Freiburg i. Br., Belfortstr. 32, wenden.

Jahresbeitrag 1925.

Der auf 5 Mark festgesetzte Jahresbeitrag ist fällig und kann in zwei Raten bezahlt werden. Diejenigen Mitglieder, die den Beitrag in der alten Höhe schon geleistet haben, werden um Einsendung des Restes gebeten. Freiwillige Mehrbeiträge werden dankend entgegengenommen, damit auch den weniger bemittelten Mitgliedern die weitere Mitgliedschaft gesichert bleiben kann. Anträge auf Stundung oder Ermäßigung der Beiträge werden vom Vorstand in diskretester Weise behandelt.

Der Rechner: B ö h m e l.

Postscheckkonto Nr. 33956 Amt Karlsruhe i. B.

Mitteilung des Schriftleiters.

Es ist beabsichtigt, mit einer der nächsten Nummern unserer Mitteilungen ein Verzeichnis der Mitglieder des Vereins herauszugeben. Wir bitten daher alle Mitglieder, bei denen die auf dem Umschlag dieser Nummer angegebene Anschrift Unrichtigkeiten enthält, um Berichtigung. Da das Mitgliederverzeichnis auch Angaben über das besondere Interessen- und Arbeitsgebiet der einzelnen Mitglieder enthalten soll, bitten wir ferner um diesbezügliche genaue Mitteilungen, etwa in folgender Form: **Interessengebiet:** Pflanzengeographie, Naturschutz, Moorforschung; **Wissenschaftliche Arbeiten** wurden veröffentlicht aus folgenden Gebieten: Pflanzengeographie, Moorforschung. Alle diesbezüglichen Zuschriften sind bis zum 1. Juni 1925 an den Rechner des Vereins, Herrn Prof. H. B ö h m e l, Freiburg i. Br., Röderstraße 9, zu richten.

L a i s.

Vereinsvorstand:

Vorsitzender: Professor Dr. K. Scheid, Scheffelstraße 30.

Rechner: Professor H. B ö h m e l, Röderstraße 9.

(Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 33956).

Schriftführer: Dr. A. Schlatterer, Sternwaldstraße 19.

Alle in Freiburg i. Br.

Schriftleiter der Mitteilungen: Professor R. Lais, Triberg, Bergstraße 48.

Adresse für Bibliothek, Badisches Landesherbar und Tauschverkehr

der Mitteilungen: Hermann Rudy, Freiburg i. Br., Belfortstraße 16.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1919-1925

Band/Volume: [NF_1](#)

Autor(en)/Author(s): Lais Robert

Artikel/Article: [Geschäftliche Mitteilungen. \(1925\) 387-388](#)